

Eingriffs – Ausgleichsbilanzierung der flächenhaften Eingriffe

AUSGANGSZUSTAND

Tabelle 1: Ausgangszustand / Flächennutzungen

Bezeichnung	Fläche in m ²	Kategorie	Wert	Punkte
Verkehrsflächen, vollversiegelt	415	A0	0	0
	415	Bo1	-0,5	-207,5
	415	Wh2	-0,5	-207,5
	415	KI3	0	0
artenarmes intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte	1.400	A4	0,4	560,0
	1.400	Bo3	-0,1	-140,0
	1.400	Wh5	0	0
	1.400	KI4	0,2	280,0
flächige Gehölzpflanzung mit überwiegend autochthonen Baum- und Straucharten	200	A3	0,3	60,0
	200	Bo4	0	0
	200	Wh5	0	0
	200	KI3	0	0
Gesamtfläche	2.015			
funktionsbezogener Ausgangszustand				
Arten und Biotope				620,0
Boden				-347,5
Wasserhaushalt				-207,5
Klima				280,0

PLANUNGSZUSTAND

Tabelle2: Planungszustand / Flächennutzungen

Bezeichnung	Fläche in m ²	Kategorie	Wert	Punkte
Verkehrsflächen, teilversiegelt Feuerwehruzufahrt	305	A1	0,1	30,5
	305	Bo1	-0,5	-152,5
	305	Wh3	-0,2	-61,0
	305	KI3	0	0
Gebäude/ Gewerbe, vollversiegelt mit Dachbegrünung	660	A2	0,2	132,0
	660	Bo1	-0,5	-330,0
	660	Wh4	0,1	-66,0
	660	KI3	0	0
flächige Gehölzpflanzung mit überwiegend autochthonen Baum- und Straucharten	645	A3	0,3	193,5
	645	Bo4	0	0
	645	Wh5	0	0
	645	KI3	0	0
Gebäudenahes Grün	405	A4	0,4	162,0
	405	Bo3	-0,1	-40,5
	405	Wh5	0	0
	405	KI3	0	0
Gesamtfläche	2.015			
funktionsbezogener Planungszustand				
Arten und Biotope				518,0
Boden				-523,0
Wasserhaushalt				-127,0
Klima				0

Defizit Ausgangszustand – Planungszustand	
Arten und Biotope	-102,0
Boden	-175,5
Wasserhaushalt	-80,5
Klima	-280,0

Bilanzierung von Kompensationsflächen außerhalb des Geltungsbereiches

Das in der Eingriffs- / Ausgleichbilanz verbleibende Defizit kann nicht eingriffsnah im Umfeld des Gewerbestandortes ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wurde durch das Umweltamt der Stadt Dresden eine Ausgleichsmaßnahme an einer anderen Stelle im Stadtgebiet festgelegt. Es handelt sich dabei um eine vollversiegelte Fläche in Gorbitz, Kesselsdorfer Straße 222, Flst. 584/2 ist. Diese soll zukünftig in eine Waldfläche umgewandelt werden. Die nach der Entsiegelung durchzuführende Aufforstung der Fläche ist nicht Bestandteil der Kompensationsmaßnahme des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Maßnahme M 1 – Entsiegelung vollversiegelter Flächen/ Rückbau Kesselsdorfer Straße 222

AUSGANGSZUSTAND

Tabelle 3: Ausgangszustand / Flächennutzungen

Bezeichnung	Fläche in m ²	Kategorie	Wert	Punkte
vollversiegelte Fläche	500	A0	0	0
	500	Bo1	-0,5	-250,0
	500	Wh1	-1	-500,0
	500	Kl1	-0,5	-250,0

PLANUNGSZUSTAND

Tabelle 4: Planungszustand / Flächennutzungen

Bezeichnung	Fläche in m ²	Kategorie	Wert	Punkte
Rohboden	500	A2	0,2	100,0
	500	Bo4	0	0
	500	Wh5	0	0
	500	Kl2	0,2	100,0

Wertsteigerung Ausgangszustand – Planungszustand M1	
Arten und Biotope	100,0
Boden	250,0
Wasserhaushalt	500,0
Klima	350,0

Ausgleichsbilanz

Schutzgut Arten und Biotope	Defizit	- 2,0 Wertpunkte
Schutzgut Boden	Überschuss	+ 74,5 Wertpunkte
Schutzgut Wasserhaushalt	Überschuss	+ 419,5 Wertpunkte
Schutzgut Klima	Überschuss	+ 70,0 Wertpunkte

Mit der Entsiegelungsmaßnahme können die aus der Eingriffs-/ Ausgleichbilanz hervorgehenden Defizite aller Schutzgüter des Naturhaushaltes ausgeglichen werden. Das geringe Defizit beim Schutzgut Arten und Biotop von -2 Wertpunkten ist in der Gesamtbilanz vernachlässigbar.